

Lehrmittel erfolgt ebenfalls durch die Firma A. Müller-Fröbelhaus, Dresden. Jeder Aussteller erhält über den Zeitpunkt der Anlieferung noch entsprechende Mitteilung.

4. Alle auf die Ausstellung bezüglichen Korrespondenzen sind ausschließlich an die Firma A. Müller-Fröbelhaus, Dresden, zu richten.

5. Die Kosten des Transportes nach Dresden, nach Chemnitz und zurück an den Aufgabort fallen den Fabrikanten und Verlegern zur Last.

6. Platzmiete wird nicht berechnet und auch das Aus- und Einpacken von geliebten Leuten kostenlos besorgt.

7. Weder der Ausstellungs-Ausschuß noch das Fröbelhaus haftet für etwaige Beschädigungen, die bei der Ausstellung oder auf dem Transporte trotz angewandter Vorsicht entstehen werden.

8. Genügende Beaufsichtigung, fachgemäße Erklärung und Versicherung der Lehrmittel gegen Feuergefahr erfolgt durch den Ortsausschuß.

Stiftung. — Die im Jahre 1899 zur Hundertjahrfeier der Technischen Hochschule in Berlin-Charlottenburg angeregte Sammlung zu einer Jubiläums-Stiftung der deutschen Industrie für die Technische Hochschule hat den hohen Betrag von 1800000 *M.* ergeben.

Parzival-Handschrift. — In Anschluß an die Mitteilungen im Börsenblatt 1901, Nr. 298 und 1902, Nr. 3 wird die nachfolgende Mitteilung von Interesse sein, die Herr Professor R. Bohnenberger in Tübingen den »Münchener Neuesten Nachrichten« hat zukommen lassen. Er schreibt: »Ein weiteres Bruchstück einer Parzival-Handschrift ist dieser Tage in Tübingen gefunden worden. Es enthält 320 Verse aus dem Ende des ersten und Anfang des zweiten Buches. Es stammt aus der Mitte des 14. Jahrhunderts, ist auf Pergament auf vier doppelspaltige Seiten mit je 40 abgesetzten Versen in der Spalte geschrieben. Das Bruchstück gehört der Bibliothek des katholisch-theologischen Seminars und wurde dort von meinem Zuhörer Stud. Benz als innerer Deckelüberzug eines ehemals dem Karmeliter-Kloster in Heilbronn gehörigen Inkunabelbandes aufgefunden und losgelöst. So viel bis jetzt zu sagen, gehört das Fragment mit keinem der bisher bekannten Bruchstücke zur gleichen Handschrift.«

Verein der Buchhändler zu Leipzig. — Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig findet am Dienstag den 28. Januar, abends 6 Uhr, statt. (Vgl. die Einladung im amtlichen Teil).

Verein deutscher Zeitungsverleger. — Der Vorstand des Vereins deutscher Zeitungsverleger tagte am 15. d. M. unter dem Vorsitze von Dr. Max Jäncke-Hannover im Hotel Kaiserhof zu Berlin. Es wurde beschlossen, die Generalversammlung des Vereins am 26. und 27. Mai d. J. in Stuttgart abzuhalten. Verhandelt wurde u. a. über die Aufnahme von Generalanzeigern, Zeitschriften nicht fachwissenschaftlichen Inhalts, sowie über den Eintritt von elsass-lothringischen, in französischer Sprache erscheinenden Blättern. Berichtet wurde ferner über zahlreiche, aus allen Teilen des Reiches eingegangene Klagen über die neue Belastung des Zeitungsgewerbes durch den neuen Buchdrucker-Tarif. Die vom Verein gegründete Papier-Einkaufsstelle hat sich den Erwartungen entsprechend entwickelt.

Ausgestelltes Bild für das Rathaus zu Hamburg. — Im Oberlichtsaal der Königl. Akademie der Künste zu Berlin ist das Gemälde ausgestellt, das Professor Hugo Vogel im Auftrage des Hamburger Senats gemalt hat und das zum Schmuck des neuen Rathauses in Hamburg bestimmt ist. Es stellt die achtzehn Senatoren, die beiden Syndici und vier Sekretäre der Hansestadt dar, die unter Führung des inzwischen verstorbenen Ersten Bürgermeisters Versmann ihren Einzug in das neuerbaute Rathaus halten.

Akademie der Wissenschaften in England. — Das Londoner Amtsblatt veröffentlicht eine Eingabe an die Regierung, die zur Genehmigung der Errichtung einer britischen Akademie zur Förderung des Studiums der philosophischen und politischen Wissenschaften auffordert. Die Eingabe ist von vielen hervorragenden Männern der Wissenschaft unterzeichnet, die sich bereit erklären, der Akademie als Mitglieder beizutreten.

»Robinson«, Verein jüngerer Buchhändler in Braunschweig. — Am Sonnabend den 4. Januar feierte der Verein »Robinson« in Braunschweig sein Weihnachtsfest, zu dem sich Alte und Junge zahlreich eingefunden hatten. Nachdem der Vorsitzende die Erschienenen mit kurzen, herzlichen Worten begrüßt hatte, und nachdem einige Lieder, darunter das von Herrn

Quaritsch verfaßte Festlied, gesungen waren, wurden unter den Klängen des »O Tannebaum« am reichgeschmückten Christbaum die Lichter angezündet. Und nun, nachdem Herr Hartmann eine zu Herzen gehende Weihnachtsansprache gehalten hatte, erschien der Weihnachtsmann. Für jeden Anwesenden brachte er eine Gabe mit, die allerdings oft weniger beim Beschenkten, als bei der Corona Freude erregte. Nachdem so jeglicher sein Teil erhalten und der Alte sich verabschiedet hatte, fing ein fröhliches Treiben an. Mancherlei Lieder erklangen noch, und eitel Fröhlichkeit beherrschte das Fest. Der Uhrzeiger wies bereits auf eine frühe Stunde, als die Teilnehmer endlich heimwärts zogen. C. . .

»Buchfink« in Wien. Vortrag. — Am 15. d. M. hielt im Buchhandlungsgehilfen-Verein »Buchfink« in Wien Herr Friedrich Schiller, Mitinhaber der dortigen Firma Moritz Perles, einen Vortrag, dem er das Thema »Bilder aus Grillparzer« gegeben hatte. Zahlreich waren die Hörer erschienen. Herr Schiller ist ein vortrefflicher Kenner des Dichters und weiß dessen Werke in allgemeinverständlicher und anziehender Weise zu erklären. Er verglich das »Damals« mit dem »Jetzt« und verstand es, die Unterschiede zwischen diesen beiden Daten, die zur Kenntnis Grillparzers gewiß sehr notwendig sind, interessant zu erläutern. Er gab ein Bild von der Entwicklung des Dichters, von seiner Stellung zum Vaterlande, zu den einzelnen Ständen, zur Censur. Er prägte, indem er die hervorragendsten Werke des Dichters nach ihrem Inhalte und ihrem ethischen Gehalte besprach, den Begriff »Grillparzer als Erzieher« und charakterisierte ihn als den »Dichter der Frauenwelt«. Zum Schlusse seines Vortrages richtete Herr Schiller an seine Kollegen den Aufruf, dahin zu wirken, daß die Werke Grillparzers als unentbehrlicher Bestand einer jeden Hausbibliothek angesehen werden. — Herr Schiller wurde für seinen interessanten Vortrag durch reichen, verdienten Beifall ausgezeichnet.

Orientalisten-Kongreß. — Der 13. internationale Orientalisten-Kongreß wird vom 4. bis 10. September d. J. in Hamburg tagen.

Konferenz der Gesellschaften vom Roten Kreuz. — Im Mai d. J. wird in St. Petersburg die VII. Internationale Konferenz der Gesellschaften vom Roten Kreuz abgehalten werden.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Wiener Bücher-Auktion Nr. XI. von Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse Nr. 2, am 8. Februar 1902 u. folg. Tage.

— Katalog einer wertvollen Bücher-Sammlung zum grossen Teile aus dem Nachlasse weil. Sr. Exc. des Herrn Franz Grafen Folliot de Crenneville, enthaltend Werke über Kunst, Luxus- u. Privat-Publikationen in Prachtbänden, Genealogie, Heraldik, Numismatik, Geschichte, Militaria etc. Französische Kupferwerke in Maroquinbänden. Werke über Trachten, historische Aufzüge und Festlichkeiten. Seltene Almanachs und Kalender. Porträt-Werke, Bodoni-Drucke, Manuskripte, Incunabeln und seltene Drucke. Lex.-8°. 120 S. 1609 Nrn.

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du Bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques. (Berne.) XV. année. No. 1, 15 Janvier 1902. 4°. Pages 1 à 12.

Sommaire:

Partie officielle:

Union internationale: Liste des Etats membres de l'Union (au 1<sup>er</sup> janvier 1902).

Législation intérieure: France. Circulaire du Ministre de l'Instruction publique concernant l'accord intervenu entre le Syndicat de la société des auteurs, compositeurs et éditeurs de musique et les sociétés orphéoniques (du 1<sup>er</sup> décembre 1901).

Partie non officielle:

Études générales: La Convention de Berne et la revision de Paris. VII. Protection des photographies d'œuvres d'art protégées.

Jurisprudence: Allemagne. Demande en saisie-exécution du droit d'auteur. Suisse. Reproduction partielle de deux ouvrages utilisés pour la rédaction d'un troisième quant aux dessins et au texte.

Nouvelles diverses: Allemagne. Destruction du matériel contrefait des musiques militaires. Lutte contre la contrefaçon littéraire. Protestations des libraires contre les droits d'entrée projetés sur les livres reliés. France. Adoption du projet de loi concernant la protection des œuvres d'architecture, de sculpture et de sculpture d'ornement.

Documents divers: États-Unis. I. Instructions complémentaires pour l'obtention du copyright. II. Objets admis en franchise de droits.

Congrès et assemblées: VIII<sup>e</sup> congrès international des associations de presse, à Berne. Programme.

Bibliographie: Publications périodiques.

